

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 9

Artikel: Ozonloch: Gefahr vor allem in den Bergen
Autor: Blum, Bruno
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603240>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NACHRICHTEN

Ozonloch: Gefahr vor allem in den Bergen

Chemische Reaktionen könnten die Intensität der ultravioletten Strahlung um 60 Prozent erhöhen

Seit 1985, als zum erstenmal ein Ozonloch über dem Südpol entdeckt wurde, wird die Bevölkerung alljährlich im August und September via Radio dazu angehalten, möglichst kurze Zeit ungeschützt in der Sonne zu verbringen. Denn insbesondere zuviel UV-B-Strahlung kann den gefährlichen Hautkrebs auslösen. Hautkrebsstatistik in diesen Ländern...



hat. «Die Ozon-
schätzt der für
Innsbruck...

Ist uns ganz schön an die Nieren gegangen, diese Meldung, nicht wahr? Soweit haben wir's also bereits gebracht, mit unserer Zivilisation, mit unserer Rücksichtslosigkeit, mit unserer Nach-uns-die-Sintflut-Mentalität. Jetzt wird sogar die Sonne gefährlich! Echte Horrormeldungen, die da aus den Forschungslabors kommen: Von Ozonausdünnung ist die Rede und dass die Ozonschicht in bedächtigendem Masse abgenommen habe und dass uns gar unmittelbar ein Ozonloch drohe. Hier, bei uns in der schönen Schweiz! Unglaublich so was. Obwohl man natürlich bedenken muss, dass diese Gefahr vor allem die Bergregionen bedroht. Was selbstverständlich schlimm genug ist, versteht sich, aber immerhin, so ganz direkt sind *wir* nun ja auch wieder nicht betroffen, und irgendwie kann man nun eigentlich doch wieder ganz froh sein, hier unten im Mittelland zu wohnen.

Bruno Blum

TAGESGESCHEHEN

Smog: Gefahr im ganzen Mittelland